



**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
2. SITZUNG DES GEMEINDERATES**

Sitzungsdatum: Dienstag, 14.02.2023
Beginn: 18:42 Uhr
Ende: 19:02 Uhr
Ort: im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erster Bürgermeister

Niedermair, Josef

Mitglieder des Gemeinderates

Ecker, Helmut
Edfelder, Damian
Edfelder, Silvia
Gebhard, Alexandra
Hartshauser, Hermann
Henning, Thomas
Holzmann, Andrea
Knieler, Tanja
Kronner, Stefan
Lemer, Heinrich
Loibl, Markus
Mey, Marcus, Dr.
Oldenburg-Balden, Christiane
Reiland, Wolfgang
Reitmeyer, Michaela
Rentz, Stefan
Schirsch, Christian
Straub, Christian
Streitberger, Markus
Wäger, Robert
Zeilhofer, Rudolf

Schriftführerin

Hareiter, Isabel

Verwaltung

Liebig, Katrin
Michels, Andrea

Es fehlen entschuldigt:

Mitglieder des Gemeinderates

Brosch, Sabina
Fischer, Josef
Krätschmer, Christian

TAGESORDNUNG

öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022
2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 1. Gemeinderatssitzung vom 17.01.2023
3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sondersitzung Haushalt 2023 vom 30.01.2023
4. Bekanntgaben
- 4.1 Ggf. mündliche Bekanntgaben
5. Bürgerantrag Hindenburgbrücke
6. Erhöhung der steuerfreien Sachzuwendung für die Beschäftigten der Gemeinde Hallbergmoos
7. Anfragen (keine)
8. Bürgerfragestunde
- 8.1 Bürgeranfrage
- 8.2 Bürgeranfrage

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Ort, Zeit und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind.

Gegen die Ladung und Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 13. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022

Beschluss

Das öffentliche Protokoll der 13. Gemeinderatssitzung vom 13.12.2022 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

2. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 1. Gemeinderatssitzung vom 17.01.2023

Beschluss:

Das öffentliche Protokoll der 1. Gemeinderatssitzung vom 17.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 21 Nein 0

Stimmenthaltung von Gemeinderatsmitglied Holzmann wegen Abwesenheit.

3. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Sondersitzung Haushalt 2023 vom 30.01.2023

Beschluss

Das öffentliche Protokoll der Sondersitzung Haushalt vom 30.01.2023 wird genehmigt.

Abstimmung: Ja 20 Nein 0

Stimmenthaltung von Gemeinderatsmitgliedern Oldenburg-Balden und Wäger wegen Abwesenheit.

4. Bekanntgaben

4.1 Ggf. mündliche Bekanntgaben

Sachverhalt

1. Vorstellung neuer Mitarbeiter

Der Erste Bürgermeister Niedermair stellt die neuen Mitarbeiter des Rathauses vor:

- Matthias Keßler, seit 16.01.2023 bei der VHS tätig
- Benjamin Attensberger, seit 01.01.2023 im Sachgebiet P3 tätig
- Thomas Sigl, seit 01.01.2023 im Sachgebiet P3 tätig

2. Nutzung Gemeindewappen

Der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune in Bayern e.V. wurde die Nutzung des Gemeindewappens genehmigt.

3. Fahrplanänderung

Aufgrund von Brückenarbeiten kommt es auf der Sbahn-Linie S8 in den Nächten zwischen 13. und 31. März 2023 immer wieder zu Fahrplanänderungen und Schienenersatzverkehr.

4. Fachkräftemangel

Die Leitung vom Kindergarten Regenbogen, Frau Simmerl, hat die Gemeinde darüber informiert, dass es aufgrund des Fachkräftemangels immer schwieriger wird, die Betreuung aufrecht zu erhalten. Die Betreuungszeit muss angepasst und verringert werden. Elternbeirat und Eltern werden im Laufe dieser Woche informiert.

5. Vorfälle Goldachpark/Am Bach

In den letzten Tagen wurden im Ortsgebiet vermehrt Kinder von Fremden angesprochen. Die Polizei ist informiert und steht in Kontakt mit der Gemeinde.

Die Eltern sollen ihre Kinder sensibilisieren, es soll jedoch Ruhe bewahrt werden.

5. Bürgerantrag Hindenburgbrücke

Sachverhalt

Im Dezember 2022 haben die Bürger Günther Frombeck und Georg Förg nachfolgenden Antrag an die Gemeinde gerichtet, dass die Hindenburgbrücke unter Denkmalschutz gestellt werden soll.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

aus Pressemitteilungen war zu entnehmen, dass die Historische Hindenburgbrücke abgerissen und durch eine neue Brücke ersetzt werden soll.

Wir stellen den Antrag, dass die Gemeinde diese historische Brücke unter Denkmalschutz stellen lässt und dadurch künftigen Generationen erhalten bleibt.

Begründung:

Die Hindenburgbrücke wurde 1916 von etwa 200 russischen Kriegsgefangenen -unter Aufsicht von drei Hallbergmooser und Goldacher Bürgern- erbaut. (Siehe Bericht und auch unten).

Es handelt sich bei dieser Brücke damit um ein Bauwerk der Zeitgeschichte von Hallbergmoos. Ein Erhalt dieses zeitgeschichtlichen Bauwerks sollte daher nicht von finanziellen Aspekten abhängig sein.

Wir schlagen vor, dass die vorhandene Brücke weiter für Fuß- und Radfahrer nutzbar sein soll. Für den landwirtschaftlichen und anderen soll deshalb seitlich (siehe Fotos) eine stabile Brücke mit Wellstahl-Rohrdurchlass errichtet werden. Damit können dann auch schwere Geräte die neue Brücke befahren.

Beispielhaft für eine solche Brückenalternative, die zudem der Verkehrssicherheit entspricht, wird der Radweg in Richtung Freising angesehen (siehe Fotos), über den die B 301 führt.

Der Vorteil der vorgeschlagenen Brückenalternative liegt darin, dass der Bau einer solchen Brücke sehr kurzfristig zu bewerkstelligen wäre.

Außerdem hätte dies den enormen Vorteil, dass Landwirten und Bürgerinnen und Bürger während der Dauer von Abriss und Neubau ein langer und zeitaufwendiger Umweg über Erching (einfach ca. 7 Kilometer) erspart bliebe.

Dadurch stellt sich unser Vorschlag auch als sehr bürgerfreundlich dar.

Quellenangaben:

Kontakt 8055 Oktober –November 1977: „Er baute die Hindenburgbrücke“ Es sind alle ehemalige Hallbergmooser und Goldacher; die Nachkommen leben in der Gemeinde!

Otto Lackermeier: Sohn Eugen Lackermeier; Josef Loibl: Roland Sedlmeier und Monika Förg waren ihr Großvater; Josef Kreiling: Markus Kreilinger sein Uropa (Gemüse Kreilinger Garching Weg).

Der Antrag, ein Zeitungsbericht von 1977 sowie Fotos der Antragsteller von einem Wellstahl-Rohrdurchlass können aus der Anlage zum Beiblatt entnommen werden.

Hinweise der Abteilung P:

Ohne eine Sanierung der bestehenden Hindenburgbrücke kann diese nicht erhalten werden. Eine Sanierung zum Erhalt als Fußgängerbrücke wird nach einer überschlägigen Kostenermittlung unseres Planungsbüros Leonhardt, Andrä und Partner rd. 215.000.- € kosten. In diesen Kosten ist die notwendige Erhöhung des bestehenden Geländers nicht enthalten. Die gesamte Stellungnahme des Planungsbüros kann aus der Anlage (vertraulich) zum Beiblatt entnommen werden.

Die Lösung eines Ersatzbaus mittels Wellenstahlprofils wurde im Rahmen der Vorüberlegungen zum Brückenneubau bereits untersucht. Das Planungsbüro rät von dieser Variante ab, da hierfür die Höhenlage des bestehenden Weges deutlich angehoben werden müsste.

Die gesamte Stellungnahme des Planungsbüros kann aus der Anlage (vertraulich) zum Beiblatt entnommen werden.

Die Brücke befindet sich im Landschaftsschutzgebiet „Mooslandschaft südlich Hallbergmoos“. Für einen Neubau neben der bestehenden Brücke ist eine Erlaubnis nach § 6 dieser Verordnung erforderlich.

Bisher war geplant die Hindenburgbrücke 2024 abzureisen und zu ersetzen. Sollte kein Abbruch und Neubau beschlossen werden, dann ist ein Neubau neben der Hindenburgbrücke wegen der dann erforderlichen Vorarbeiten keinesfalls vor 2025 möglich. Für diesen Fall kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich der Zustand der bestehenden Brücke soweit verschlechtert, dass diese für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt werden muss.

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Bisher sind lediglich für den Ersatzneubau der Hindenburgbrücke Haushaltsmittel eingeplant. Sollte die Hindenburgbrücke erhalten und saniert werden, dann wären zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von mindestens 215.000.- zusätzlich für die Sanierung der bestehenden Brücke

einzuplanen. Zu diesen einmaligen Ausgaben müssten dann noch jährliche Ausgaben für den Unterhalt eingeplant werden. Diese Kosten können derzeit noch nicht beziffert werden. Zu den Sanierungs- und Unterhaltskosten muss mit Kosten für einen etwaigen Grunderwerb zum Neubau einer Brücke neben der bestehenden Brücke gerechnet werden. Diese Kosten können ebenso derzeit noch nicht beziffert werden.

Die haushaltsrechtlichen Auswirkungen sind mit der Abteilung F abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2022	2023	2024	2025	2026
Betrag (investiv) TIEF238 Hindenburgbrücke (Ersatzneubau)	60.000,- €	70.000,- €	670.000,- €	0,- €	0,- €
Betrag (laufend)	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €

Geschätzter Verwaltungsaufwand/Personalressourcen

Nicht abschätzbar.

Beschluss

Die Hindenburgbrücke soll abgerissen und eine neue Brücke errichtet werden. Teile der Hindenburgbrücke (z.B. das Geländer) sollen erhalten und im Ort als Denkmal aufgestellt werden.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

6. Erhöhung der steuerfreien Sachzuwendung für die Beschäftigten der Gemeinde Hallbergmoos

Sachverhalt

Seit Januar 2022 können Arbeitnehmern Sachbezüge im Wert von € 50,00 pro Kalendermonat steuer- und sozialversicherungsfrei zugewendet werden. Bisher erhalten die Beschäftigten der Gemeinde Hallbergmoos eine monatliche steuer- und sozialversicherungsfreie Sachzuwendung in Form von Hallbergschecks in Höhe von € 40,00.

Ab März 2023 soll deshalb der Bezug von Hallbergschecks auf 5 Stück pro Mitarbeiter*in pro Monat, also insgesamt € 50,00 erhöht werden. Hinsichtlich der Dauer der Gewährung bleibt es beim Beschluss des Gemeinderates vom 21.12.2021 bis Ende 2023. Für 2024 bzw. die Folgejahre muss die Weitergewährung im Zuge jedes Haushaltsjahres überprüft und von der wirtschaftlichen Situation der Gemeinde abhängig gemacht werden.

Haushaltrechtliche Auswirkungen

Die zusätzlichen Kosten in Höhe von 18.000 € wurde im Haushalt 2023 eingeplant.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026	2027
---------------	------	------	------	------	------

Betrag (investiv)	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €
Betrag (laufend)	18.000,- €	0,- €	0,- €	0,- €	0,- €

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt der Erhöhung der steuer- und sozialversicherungsfreien monatlichen Sachbezüge in Form von Hallbergschecks an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Hallbergmoos von € 40,00 auf € 50,00 mit Wirkung ab März 2023 zu.

Abstimmung: Ja 22 Nein 0

7. Anfragen (keine)

8. Bürgerfragestunde

8.1 Bürgeranfrage

Bürgeranfrage:

Ich bin hinter dem Schulweiher spazieren gegangen. Warum wurden hier alle Bäume abgeholzt?

Antwort Bürgermeister Niedermaier:

Es handelt sich hier um Privatgrund.

Ergänzung Gemeinderatsmitglied Zeilhofer:

Die Fichten waren stark von einem Käfer befallen und mussten deshalb gefällt werden.

8.2 Bürgeranfrage

Bürgeranfrage:

Ich wollte kurz ergänzen, dass die Hindenburgbrücke nur im Volksmund so genannt wird. Die Brücke hatte nie einen offiziellen Namen.

Josef Niedermaier
Erster Bürgermeister

Isabel Hareiter
Schriftführung